

# PROGRAMM

## 09-10/2023

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:  
2 Wochen vor den Vorstellungen.

*Liebes Theaterring-Mitglied,*

*wie in der letzten Hauptversammlung berichtet, setzt sich leider der Rückgang der Mitgliederzahl fort. Die Anzahl der beruflich aktiven Mitglieder ist auch weiterhin rückläufig.*

*Der Theaterring lebt von seinen Mitgliedern. Wir bitten Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft im Theaterring zu werben. Besten Dank! Weitere Informationen über den Theaterring finden Sie auf unserer Homepage.*

**Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>**

## September Oktober 2023

---

*Staatstheater Nürnberg:*

*Opernhaus  
Glucksaal*

*3. Etage  
Schauspielhaus  
Kammerspiele*

*Nürnberg:*

*Meistersingerhalle  
Gostner-Hoftheater  
Theater Pfütze  
Dehnberger Hoftheater  
Rote Bühne*

*Fürth:*

*Stadttheater  
Comödie*

*Erlangen:*

*Heinrich – Lades- Halle  
Neustädter Kirche  
Redoutensaal  
Palais Sutterheim  
Markgrafentheater  
Theater in der Garage  
Frankonian International School  
St. Matthäus  
fifty-fifty*

*Bamberg:*

*Marionettentheater  
Schloss Wernsdorf  
Konzerthalle  
Rosengarten*



**66 Jahre  
Siemens Theaterring  
Erlangen**

**Hartmannstr. 17  
91052 Erlangen  
Telefon:  
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag  
9.00 bis 12.00 Uhr**

## Opernhaus Nürnberg

Bei Interesse bitte gleich bestellen, damit wir für Sie Plätze sichern können.

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Fr. | 22.09. | 18.30 Uhr | <b>Öffentliche Probe: Mathis der Maler</b> von Paul Hindemith<br>Preis: € 6,-   |
| Sa. | 30.09. | 19.00 Uhr | <b>Auftakt – Präsentation des Ballettensembles</b><br>Preis: € 6,-  |
| Sa. | 30.09. | 13.00 Uhr | <b>Faszination Theater – Führung im Opernhaus</b><br>Preis: € 9,90  |
| Sa. | 07.10. | 13.00 Uhr |   |
| So. | 08.10. | 11.00 Uhr |   |
| Sa. | 14.10. | 13.00 Uhr |   |
| Sa. | 21.10. | 13.00 Uhr |   |
| Sa. | 28.10. | 13.00 Uhr |   |
| So. | 05.11. | 11.00 Uhr |   |
| Sa. | 11.11. | 11.00 Uhr |   |
| Sa. | 11.11. | 13.00 Uhr |   |
| So. | 12.11. | 11.00 Uhr |   |
| Sa. | 18.11. | 11.00 Uhr |   |
| So. | 19.11. | 11.00 Uhr |   |
| Sa. | 25.11. | 13.00 Uhr |   |
| Sa. | 07.10. | 19.00 Uhr | <b>Mathis der Maler – von Paul Hindemith</b><br><i>Mathis ist ein erfolgreicher Künstler mit besten Verbindungen zu Politik und Wirtschaft. Aber alle öffentliche Anerkennung kann seine Selbstzweifel nicht zum Schweigen bringen. Was nützt Kunst? Was ist ihr Sinn? Was kann sie bewirken? Als der Aktivist Schwalb ihn auffordert, sich für eine bessere Gesellschaft zu engagieren, wirft sich Mathis in die Arme der Revolution. Doch in der Brutalität und Kunstverachtung der Aufständischen findet er sich nicht zurecht. Er begreift, dass Künstler auf schwankendem Grund stehen muss, wenn er Kunst schaffen will. Denn jede vermeintliche Gewissheit lenkt vom Wesentlichen ab: dem Werk.</i><br>Preise:<br>Fr./Sa.: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-<br>Sonst.Tage: (I) 61,10; (II) 52,70; (III) 41,90; (IV) 29,10; (V) 20,90 |
| Di. | 10.10. | 19.30 Uhr |   |
| Mo. | 16.10. | 19.30 Uhr |   |
| Sa. | 21.10. | 18.00 Uhr |   |
| Mi. | 01.11. | 18.00 Uhr |   |
| So. | 08.10. | 19.00 Uhr | <b>La Calisto</b> (Oper von Francesco Cavalli) - Wiederaufnahme –<br><i>Die Welt ist vertrocknet und muss befruchtet werden: Genau die richtige Aufgabe für Göttervater Jupiter, dem mal wieder der Sinn nach etwas Jüngerem steht. Objekt seines Interesses ist die schöne Nymphe Calisto. Für die Reize älterer Herren ist sie allerdings nicht empfänglich. Jupiter muss sich in die Gestalt von Calisto angehimmelter Chefin Diana verwandeln, um Calisto mit seinem erquickendem Samen zu erfreuen. So blüht die Welt auf, aber Calisto geht unter – in dieser feinen und gemeinen Oper des barocken Meisters Francesco Cavalli.</i><br>Preise:<br>Fr./Sa.: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-<br>Sonst.Tage: (I) 61,10; (II) 52,70; (III) 41,90; (IV) 29,10; (V) 20,90  |
| So. | 15.10. | 19.30 Uhr |   |
| Di. | 17.10. | 19.30 Uhr |   |
| Fr. | 20.10. | 19.30 Uhr |   |
| Sa. | 28.10. | 19.30 Uhr |   |
| Fr. | 13.10. | 20.00 Uhr | <b>Shachter/Montero – Choreografien von Goyo Montero und Hofesh Shachter – Wiederaufnahme -</b><br><i>Hoseh Shachter gilt als einer der aufregendsten Protagonisten der zeitge- nössischen Tanzszene. Nach „Dessappearing Act“ stellt der universelle Künstler dem Nürnberger Ballett ein weiteres Mal eines seiner soghaften Tanzstücke zur Verfügung. Sein ausgewähltes und für Nürnberg für große Besetzung umgearbeitetes Stück „tHEbAD“ ist eine Explosion an urban anmutenden, roh-aggressiven Schrittfolgen, im Wechsel mit Momenten von poetischer, tranceartiger Ruhe.</i><br>Preise:<br>Freitag: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-<br>Sonst.Tage: (I) 61,10; (II) 52,70; (III) 41,90; (IV) 29,10; (V) 20,90  |
| Do. | 19.10. | 20.00 Uhr |   |
| So. | 22.10. | 20.00 Uhr |   |
| Fr. | 27.10. | 19.30 Uhr |   |
| Sa. | 04.11. | 19.30 Uhr |   |
| Mo. | 06.11. | 20.00 Uhr |   |
| Do. | 09.11. | 20.00 Uhr |   |
| Sa. | 18.11. | 19.30 Uhr |   |
| Fr. | 24.11. | 20.00 Uhr |   |

|  |               |                  |   |
|--|---------------|------------------|---|
| <b>Sa.</b>   | <b>14.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Un Tango, tres Momentos</b><br><i>Das Bühnenstück „Un Tango, tres Momentos“ ist eine faszinierende Zeitreise in die Welt des Tangos Argentinos. Sie beginnt in der Zeit der Guardia Vieja und endet in den Sechzigern mit der Musik von Astor Piazzolla. Diese Show voller Sinnlichkeit, Romantik und Leidenschaft berührt und bleibt unvergesslich.</i><br><i>Tangotänzer*innen und Gäste dürfen gerne nach der Vorstellung ihre Tanzschuhe mitbringen. Im Glucksaal wird bei MILONGA mit Livemusik bis Mitternacht getanzt! Die Künstler*innen sind dabei.</i><br><b>Preise: € 53,-; 44,-; 34,-</b>  |
| <b>So.</b>   | <b>22.10.</b> | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Kinderkonzert: La Malibran</b><br><i>Maria Malibran reiste gern und viel, sogar bis nach Amerika. Vor über 150 Jahren und noch dazu als Frau war das nicht selbstverständlich. Die gefeierte Sängerin erzählt im Kinderkonzert aus ihrem ungewöhnlichen Leben und stellt dabei Komponist*innen vor, die Musik extra für sie geschrieben haben.</i><br><b>Preise: (I) 21,90; (II) 18,90; (III) 16,30; (IV) 13,80; (V) 12,20</b>   |
| <b>So.</b>   | <b>29.10.</b> | <b>15.00 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>29.10.</b> | <b>17.00 Uhr</b> |   |
| <b>Mo.</b>   | <b>30.10.</b> | <b>18.15 Uhr</b> | <b>Öffentliche Probe: Lucia di Lammermoor</b> (Oper von Gaetano Donizetti)<br><b>Preis: € 6,-</b>   |
| <b>Mi.</b>   | <b>08.11.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Öffentliche Probe: Der Steppenwolf</b> – Tanzstück nach dem gleichnamigen Roman von Herrmann Hesse<br><b>Preis: € 6,-</b>  |
| <b>Sa.</b>   | <b>11.11.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Lucia di Lammermoor</b> (Oper von Gaetano Donizetti)<br><i>Skandal! Lucia liebt nicht so, wie es ihre Familie will. Ihr Bruder Enrico greift durch und zwingt sie zu einer „angemessenen“ Heirat: mit den bekannten Folgen: Mord – und einer der berühmtesten Wahnsinnsszenen der Operngeschichte. Die betörenden Melodien des Belcanto prägen die Musik von „Lucia di Lammermoor“, mit der das Nürnberger Opernensemble brillieren kann und die den spannenden Familienkrimi auch zu einem Fest der Stimmen macht. Regisseurin Ilaria Lanzino überträgt die verstaubte Fehde in den Kreisen des schottischen Hochadels in einen Konflikt heutiger Familien, die nicht unbedingt aufgeklärter als damals reagieren, wenn es um die eigene Karriere geht.</i><br><b>Preise:</b><br><b>Fr./Sa.: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-</b><br><b>Sonst.Tage: (I) 61,10; (II) 52,70; (III) 41,90; (IV) 29,10; (V) 20,90</b> |
| <b>Fr.</b>   | <b>17.11.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>19.11.</b> | <b>15.30 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>26.11.</b> | <b>19.00 Uhr</b> |   |
| <b>Do.</b>   | <b>30.11.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Mi.</b>   | <b>15.11.</b> | <b>18.30 Uhr</b> | <b>Öffentliche Probe: Die Fledermaus</b> (Operette von Johann Strauß)<br><b>Preis: € 6,-</b>  |
| <p><i>Das Opernhaus bietet dieses Jahr erstmalig die Möglichkeit, für nachfolgende Vorstellungen mit Terminen bis Juli '24 schon ab Mitte September Karten zu buchen. Falls Sie Interesse haben, empfehlen wir gleich zu bestellen um noch gute Plätze für Sie buchen zu können.</i></p> |               |                  |   |
| <b>Sa.</b>   | <b>27.01.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Don Giovanni</b> (Oper von Wolfgang Amadeus Mozart)<br><i>Mozarts „Don Giovanni“ ist die Geschichte eines Asozialen, mit dem die Gesellschaft fertig werden muss. Und die einer Figur, die uns seit Jahrhunderten fasziniert.</i><br><b>Preise:</b><br><b>Fr./Sa. (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40</b><br><b>Sonst.Tage: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V)</b>  |
| <b>So.</b>   | <b>04.02.</b> | <b>15.30 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>11.02.</b> | <b>17.00 Uhr</b> |   |
| <b>Do.</b>   | <b>15.02.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Fr.</b>   | <b>23.02.</b> | <b>19.00 Uhr</b> |   |
| <b>Mi.</b>   | <b>06.03.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>10.03.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Sa.</b>   | <b>23.03.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Mi.</b>   | <b>01.04.</b> | <b>18.00 Uhr</b> |   |
| <b>So.</b>   | <b>07.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Di.</b>   | <b>09.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Sa.</b>   | <b>09.03.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Jesus Christ Superstar</b> – Rockoper von Andrew Lloyd Webber<br><i>Tim Rice und Andrew Lloyd Webber erzählen in ihrer Rock-Oper die letzten sieben Tage von Jesus in erster Linie über dessen Umfeld. Machtspielchen, Profilierungswille, Harmoniesucht oder Umsturzgedanken- der Vielfalt der Charaktere entspricht der Reichtum der Partitur des erst 20-jährigen Webbers, der damit das Repertoire des Musiktheaters um ein Werk ergänzte, das noch heute, in Zeiten von religiösem Fanatismus einerseits und der Krise der Kirche andererseits, hochaktuell ist.</i>  |
| <b>So.</b>   | <b>17.03.</b> | <b>15.30 Uhr</b> |   |
| <b>Di.</b>   | <b>02.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Fr.</b>   | <b>05.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Fr.</b>   | <b>12.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |
| <b>Mi.</b>   | <b>17.04.</b> | <b>19.30 Uhr</b> |   |

|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Sa. | 20.04. | 19.30 Uhr | Preise:<br>Fr./Sa. (I) 76,-; (II) 65,80; (III) 52,90; (IV) 36,80; (V) 26,80<br>Sonst.Tage: (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40 |
| Fr. | 10.05. | 19.30 Uhr |  |
| Sa. | 11.05. | 19.30 Uhr |  |
| Mo. | 13.05. | 19.30 Uhr |  |
| Fr. | 17.05. | 19.30 Uhr |  |
| Do. | 30.05. | 19.00 Uhr |  |
| Mo. | 10.06. | 19.30 Uhr |  |
| Fr. | 21.06. | 19.30 Uhr |  |
| So. | 23.06. | 17.00 Uhr |  |
| Sa. | 29.06. | 19.30 Uhr |  |
| Di. | 02.07. | 19.30 Uhr |  |
| Sa. | 06.07. | 18.00 Uhr |  |
| Do. | 11.07. | 19.30 Uhr |  |
| So. | 14.07. | 17.00 Uhr |  |
| Di. | 16.07. | 19.30 Uhr |  |

### Glucksaal im Opernhaus

|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| So. | 08.10. | 15.00 Uhr | <b>1. Kammerkonzert: Die fleißige Akademie</b> – mit Mitgliedern der Orchesterakademie<br>Preis: € 19,90                 |
| Mo. | 09.10. | 15.00 Uhr | <b>Musikalischer Damentee</b><br>Preis: € 33,-   |
| Di. | 10.10. |           |  |
| Mo. | 06.11. |           |  |
| Di. | 07.11. |           |  |
| Di. | 28.11. | 16.00 Uhr |  |
| Mi. | 29.11. | 16.00 Uhr |  |
| Sa. | 14.10. | 22.15 Uhr | <b>Mitonga mit Live-Musik</b><br>Preis: € 10,-   |
| Mo. | 23.10. | 20.00 Uhr | <b>Lieder vom Gluck: Schubert – Die schöne Müllerin</b><br>mit Samuel Hasselborn und Ammiel Bushakevitz<br>Preis: € 12,- |
| So. | 05.11. | 15.00 Uhr | <b>2. Kammerkonzert: Festliche Bläsermusik</b><br>Preis: € 19,90   |

### 3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 14,-

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Di. | 10.10. | 20.00 Uhr | <b>Mythos P.A.N.</b> – von Konstantin Küspert, Fabian Schmidlein und Roman Senki – Wiederaufnahme - |
| Di. | 17.10. |           |   |
| Do. | 19.10. |           |   |
| Di. | 24.10. |           |   |

### Schauspielhaus Nürnberg

Preise - Fr./Sa.: (I) 39,20; (II) 33,90; (III) 28,60; (IV) 21,50; (V) 14,60  
 Sonst. Tage: (I) 36,70; (II) 31,10; (III) 26,80; (IV) 19,90; (V) 13,20

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Sa. | 16.09. | 19.30 Uhr | <b>Orbit: Geschichte einer Band (UA)</b><br>Rechercheprojekt von Philipp Löhle, Christian Brey und Thomas Esser<br><i>In einer Recherche zur Lokalgeschichte stieß Hausautor Philipp Löhle auf die fränkische Band „Orbit“, die sich in den 70er Jahren gründete und bis Mitte der 90er Jahre bestand. Die Geschichte dieser wenig erfolgreichen und trotzdem völlig zu Unrecht vergessenen Musikformation spielte sich hauptsächlich in Probenkellern in und um Nürnberg ab. Ein Stück Show nach einer wahren Begebenheit, mit einer Live-Band aus Ensemblemitgliedern und in der Regie von Komödienspezialist Christian Brey.</i> |
| Sa. | 30.09. |           |   |
| Sa. | 07.10. |           |   |
| Fr. | 20.10. |           |   |

|                   |                            |                                     |   |
|-------------------|----------------------------|-------------------------------------|---|
| Sa.<br>Fr.<br>So. | 23.09.<br>29.09.<br>08.10. | 19.30 Uhr<br>19.30 Uhr<br>19.00 Uhr | <b>Moskitos</b> - von Lucy Kirkwood<br><i>Eine packende Familiensaga, eine Geschichte vom Erwachsenwerden und die Erforschung der schwarzen Löcher im Universum werden in Lucy Kirkwoods Gesellschaftspanorama geschickt miteinander verbunden. Im Zentrum stehen die beiden ungleichen Schwestern Alice und Jenny. Die hochbegabte Alice arbeitet am CERN in Genf als Physikerin, während ihre Schwester in einem Callcenter angestellt ist. Beide liegen im Dauerclinch mit ihrer Mutter Karen, die ihr Leben der Forschung gewidmet hat.</i> |
| So.               | 01.10.                     | 15.00 Uhr                           | <b>Faszination Theater</b> – Führung im Schauspielhaus<br>Preis: € 9,90   |
| Fr.<br>So.        | 13.10.<br>22.10.           | 19.30 Uhr<br>19.00 Uhr              | <b>Don Karlos</b> - von Friedrich Schiller – Regie: Jan Philipp Gloger<br>- Wiederaufnahme -<br><i>Näheres siehe Programm 06./07. 2023</i>  |
| Sa.               | 14.10.                     | 19.30 Uhr                           | <b>Übergewicht, unwichtig: Uniform</b> – ein europäisches Abendmahl von Werner Schwab<br><i>Der 1994 früh verstorbene Grazer Autor Werner Schwab war in den 90-Jahren der Shootingstar der Theaterszene. Er zeigt in „Übergewicht, unwichtig: Uniform“ wie Leute von der Sprache getrieben werden, sich verrenken und an ihr zerbrechen. Bei aller feiner Sprachkunst und entlarvender Komik wird ein tiefer Riss in unserer Gesellschaft deutlich.</i>   |

## Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 26,50; (II) 22,70; (III) 18,40,-; (IV) 15,80; (V) 13,10

|                                 |  |                                     |   |
|---------------------------------|--|-------------------------------------|---|
| Sa.<br>Sa.<br>Sa.<br>Di.<br>Sa. | 16.09.<br>30.09.<br>07.10.<br>10.10.<br>28.10. | 19.30 Uhr                           | <b>Im Menschen muss alles herrlich sein</b><br>von Sasha Marianna Salzmann<br><i>In ihrem neusten Roman erzählt Sasha Marianna Salzmann die Migrationsgeschichte von vier Frauen aus zwei Generationen, von den Repressalien in der Sowjetunion, ihrem Leben in der Ukraine, bis zur Gegenwart im deutschen Exil.</i>   |
| Do.                             | 21.09.   | 18.30 Uhr                           | <b>Öffentliche Probe: Jahre mit Martha</b> (nach dem Roman von Martin Kordic)<br>Preis: € 6,-   |
| Do.<br>Sa.<br>Sa.               | 05.10.<br>14.10.<br>21.10.                     | 19.30 Uhr                           | <b>Jahre mit Martha</b> (nach dem Roman von Martin Kordic)<br><i>Martin Kordic Roman zeichnet ein ebenso kluges wie berührendes Gesellschafts-porträt, das Klassenunterschiede und Migrationsgeschichte mit Fragen nach den darin enthaltenen Machtverhältnissen und dem menschlichen Begehren verbindet.</i>   |
| Fr.<br>Fr.<br>So.               | 13.10.<br>20.10.<br>22.10.                     | 19.30 Uhr<br>19.30 Uhr<br>19.00 Uhr | <b>Exit – Sterben für Anfänger</b><br>Rechercheprojekt von Wenzel Winzer  |
| Mi.<br>Mi.                      | 18.10.<br>25.10.                               | 19.30 Uhr                           | <b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b> von Theresia Walser<br>Wiederaufnahme -<br><i>Sind sie wirklich wie wir? Und haben die drei Damen tatsächlich die gleichen Vorlieben wie Sie und ich? Vor einer Pressekonferenz treffen sich drei Diktatoren-gattinnen. Ihre Biografien sollen prominent verfilmt werden. Margot hat eine übergroße Tasche dabei, Imelda vermisst die Blumenbouquets im Saal und Leila hofft, von Nicole Kidman gespielt zu werden.</i> |

## Meistersingerhalle

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Sa. | 23.09. | 20.00 Uhr | <b>1. Symphonisches Konzert: Mit Schwung und Temperament</b><br>Nürnberger Symphoniker, Leitung: Chefdirigent Darlington<br><i>Werke von Haydn, Strauss und Nielsen</i><br>Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50   |
| Mi. | 27.09. | 20.00 Uhr | <b>1. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br><b>Krystian Zimerman - Klavierabend</b><br>Krystian Zimerman ist im Olymp angekommen: Seit der polnisch-schweizerische Pianist 2022 mit dem „Praemium Imperiale“ ausgezeichnet wurde, gehört der Musiker quasi zu den Nobelpreisträgern, denn die japanische Auszeichnung gilt als künstlerisches Äquivalent zu den jährlichen Preisfeiern in Stockholm und Oslo. Bei Hörtnagel wird er das Publikum nach seinem gefeierten Schubert-Abend vor einigen Jahren mit einem klassischen Programm begeistern.<br>Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,- Hö |

|            |               |                       |   |
|------------|---------------|-----------------------|---|
| <b>So.</b> | <b>01.10.</b> | <b>16.30 Uhr</b>      | <b>2. Symphonisches Konzert: Geschenk!</b><br>Nürnberger Symphoniker, Leitung: Chefdirigent Darlington<br><i>Werke von Bartók und Brahms</i><br>Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50  |
| <b>Sa.</b> | <b>07.10.</b> | <b>15.00 Uhr</b>      | <b>Musiksaal in der Kongresshalle, Nürnberg:</b><br><b>1. Nachmittag Extra: Sprungbrett</b><br>Nürnberger Symphoniker<br><i>Werke von Dvorak, Saint-Saens, Offenbach, Binder, Berlioz und Strawinsky</i>  |
| <b>Fr.</b> | <b>13.10.</b> | <b>20.€00<br/>Uhr</b> | <b>1. Philharmonisches Konzert: Gegen den Strom</b><br>Staatsphilharmonie Nürnberg, Leitung: Roland Böer<br>Karl Amadeus Hartmann                      Symphonische Hymnen<br>Anton Bruckner                                      Sinfonie Nr. 8 c-Moll (2. Fassung)<br>Preise: € 45,20; 40,70; 37,10; 27,50; 22,70 |
| <b>Sa.</b> | <b>14.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b>      | <b>3. Symphonisches Konzert: Die woll'n doch nur spielen</b><br>Nürnberger Symphoniker, Leitung: Chefdirigent Darlington<br><i>Werke von Debussy, Caplet, Ginastera und Schumann</i><br>Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50  |
| <b>So.</b> | <b>22.10.</b> | <b>16.30 Uhr</b>      | <b>4. Symphonisches Konzert: Ganz schön keck!</b><br>Nürnberger Symphoniker<br><i>Werke von Sibelius und Bruckner</i><br>Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50   |
| <b>Sa.</b> | <b>28.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b>      | <b>5. Symphonisches Konzert: Paganini Goes Jazz</b><br>Nürnberger Symphoniker<br><i>Werke von Blacher, Rachmaninow, Zfasman und Gershwin</i><br>Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50  |
| <b>Fr.</b> | <b>10.11.</b> | <b>20.00 Uhr</b>      | <b>2. Philharmonisches Konzert: Pauken und Trompeten</b><br><i>mit Werken von Joseph Haydn, Detlev Glanert und Béla Bartók</i><br>Preise: € 45,20; 40,70; 37,10; 27,50; 22,70   |
| <b>So.</b> | <b>19.11.</b> | <b>16.00 Uhr</b>      | <b>Philharmonischer Chor Nürnberg</b><br><b>Nürnberger Symphoniker, Leitung: Gordian Teupke</b><br>Emily Newton, Sopran; Ruth Volpert, Alt; Moonyung Ho, Tenor; Jochen Kupfer, Bassbariton<br><b>Giuseppe Verdi                                      Requiem</b><br>Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 29,-; 24,-          |

Liebe Mitglieder,

für die Hörtnagel Konzerte in Nürnberg in der Meistersingerhalle haben wir nachfolgend das Jahresprogramm der Konzerte in der Meistersingerhalle aufgeführt. Falls Sie an den Konzerten Interesse haben, empfehlen wir gleich zu bestellen um noch gute Plätze für Sie buchen zu können.

|            |               |                  |   |
|------------|---------------|------------------|---|
| <b>Sa.</b> | <b>11.11.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>2. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br><b>Baltic Sea Philharmonic &amp; Kristjan Järvi</b><br>Gabrielé Bekerytė – Klavier<br>Kristjan Järvi – Dirigent<br>Jean Sibelius/ arr. Kristjan Järvi - Ascending Swans<br>Peter I. Tschaikowsky/ arr. Kristjan Järvi - Der Nussknacker -<br>Dramatische Symphonie (Auszüge)<br>Edvard Grieg - Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16<br>(Auszüge)<br>Arvo Pärt – Schwanenlied<br>Edward Elgar - Adagio „Nimrod“<br>aus den Enigma-Variationen op. 36<br>Preise: € 109,- ; 101,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,- Hö |
| <b>Do.</b> | <b>30.11.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>3. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br><b>Philippe Herreweghe &amp; Orchestre des Champs-Élysées</b><br>Mari Eriksmoen – Sopran<br>Eva Zaïzic – Mezzosopran<br>Ilker Arcayurek – Tenor<br>Samuel Hasselhorn – Bass<br>Philippe Herreweghe – Dirigent   |

|            |               |                  |   |    |
|------------|---------------|------------------|---|----|
|            |               |                  | <p>Collegium Vocale Gent, Orchestre des Champs-Élysées<br/> Wolfgang Amadeus Mozart - Symphonie Nr. 35<br/> D-Dur KV385 "Haffner"<br/> Wolfgang Amadeus Mozart - Requiem d-Moll KV 626<br/> Preise: € 109,- ; 101,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-</p>  | Hö |
| <b>Do.</b> | <b>22.02.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <p><b>4. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br/> <b>Hilary Hahn &amp; National Symphony Orchestra Washington</b><br/> Hilary Hahn – Violine<br/> Gianandrea Noseda – Dirigent<br/> National Symphony Orchestra Washington<br/> Alban Berg - 3 Stücke aus der „Lyrischen Suite“ für<br/> Streichorchester<br/> Erich Wolfgang Korngold - Konzert für Violine und Orchester<br/> D-Dur op. 35<br/> Ludwig van Beethoven - Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“<br/> Preise: € 119,- ; 111,- ; 99,- ; 89,- ; 73,- ; 64,- ; 54,-</p>    | Hö |
| <b>Mi.</b> | <b>28.02.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <p><b>5. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br/> <b>Bruce Liu &amp; Münchener Kammerorchester</b><br/> Bruce Liu – Klavier<br/> Münchener Kammerorchester<br/> Wolfgang Amadeus Mozart - Symphonie Nr. 33 B-Dur KV 319<br/> Frédéric Chopin - Variationen über Mozarts „Là ci darem la mano“<br/> Jean Sibelius - Valse Triste op. 44/1<br/> Ludwig van Beethoven - Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19<br/> Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,-</p>   | Hö |
| <b>So.</b> | <b>21.04.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <p><b>6. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br/> <b>Igor Levit &amp; Berliner Barock Solisten</b><br/> Igor Levit – Klavier<br/> Berliner Barock Solisten<br/> Carl Philipp Emanuel Bach - Konzert für Klavier und Streicher d-<br/> Moll WQ 23<br/> Johann Sebastian Bach - Konzert für Klavier, Streicher und Basso<br/> continuo in d-Moll BWV 1052<br/> Orchesterwerke von: Wilhelm Friedemann Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und<br/> Johann Sebastian Bach<br/> Preise: € 109,- ; 101,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-</p> | Hö |
| <b>Fr.</b> | <b>03.05.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <p><b>7. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br/> <b>Grigory Sokolov – Klavierabend</b><br/> Nach seinem umjubelten Rezital im März 2022 mit Werken von Beethoven, Brahms<br/> und Schumann wird Grigory Sokolov seine Fangemeinde mit einem spannenden<br/> Programm aus seinem großen Repertoirefundus überraschen. Das Programm wird<br/> zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.<br/> Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,-</p>   | Hö |
| <b>Do.</b> | <b>06.06.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <p><b>8. Hörtnagel Meisterkonzert</b><br/> Joana Mallwitz &amp; Konzerthausorchester Berlin<br/> Augustin Hadelich – Violine<br/> Joana Mallwitz – Dirigentin<br/> Konzerthausorchester Berlin<br/> Johannes Brahms - Violinkonzert D-Dur op. 77<br/> Ludwig van Beethoven - Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92<br/> Preise: € 109,- ; 101,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-</p>   | Hö |

## Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

|            |                  |           |   |
|------------|------------------|-----------|---|
| Fr.        | 29.09.           | 20.00 Uhr | <b>Gankino Circus: „Bei den Finnen“</b><br><i>Mystische Melodien, magische Klänge, wundersame Lieder und die schnellsten Polkas der Welt. Die Volksmusik der Finnen gehört zweifelsohne zu den besten und einzigartigsten dieser Erde. Erleben Sie die Geschichte eines außergewöhnlichen Roadtrips vier hochmusikalischer Westmittelfranken quer durch die finnische Einöde. Erfahren Sie, wie die Finnen wirklich sind, was sie antreibt und wie man sie trotz ihrer Neigung zur Depression zum Lachen bringt. Lauschen Sie dem Nordischen Ton und feiern Sie anschließend die größte Sonnenwendfeier aller Zeiten – extravagant, originell, wunderbar!</i><br>Preise: € 26,-; 21,50 erm. |
| Fr.        | 13.10.           | 20.00 Uhr | <b>Wolfgang Buck: „Visäwie“</b><br><i>Die Menschen visäwie sind so lebensnotwendig, weil einem ohne sie nur das eigene Gesicht im Spiegel bleibt. Narzissmus ist keine Lösung. Im Gegenüber, im Rüber und Nüber, im Du liegt die Schönheit, aber auch die Spannung des Lebens.</i><br>Preise: € 23,50; 19,50 erm.   |
| Sa.        | 14.10.           | 20.00 Uhr | <b>Pohl &amp; Pohl: „Pohl Position – Piano pur“</b><br>Hildegard & Victoria Pohl – CD-Präsentation<br>Preise: € 23,50; 19,50 erm.   |
| Fr.<br>Sa. | 20.10.<br>21.10. | 20.00 Uhr | <b>Sigi Zimmerschied: „Dopplerleben“</b><br><i>Möglicherweise ein Kabarett, wahrscheinlich von Sigi Zimmerschied.</i><br>Preise: € 26,-; 23,50 erm.   |
| Sa.        | 28.10.           | 20.00 Uhr | <b>Ray Wilson Rock &amp; Classic Ensemble</b><br><i>Ray Wilson, der Ex-Sänger von GENESIS, präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere.</i><br>Preis: € 33,50   |

## Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft, Nürnberg, Austraße 70

|                          |                                      |           |   |
|--------------------------|--------------------------------------|-----------|---|
| Di.                      | 19.09.                               | 20.00 Uhr | <b>Gige &amp; Sven – Jazz meets Urban Folk</b><br><i>Ein Konzert mit Grenzüberschreitungen: Der Jazzgitarrist Gige Brunner trifft auf den Singer/Songwriter Sven Heißler. Wechselseitig und gemeinsam werden sie „ihre Musik vorstellen, austauschen und verschmelzen. Wie sie wohl ohne den jeweils anderen klingen? Ein atmosphärischer, abwechslungsreicher und außergewöhnlicher Abend!</i><br>Preise: € 15,-; 10,50 erm. |
| Di.                      | 26.09.                               | 20.00 Uhr | <b>Buddes Kammergroove</b> Budde Thiem, Piano<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.   |
| Di.                      | 03.10.                               | 20.00 Uhr | <b>Gostners SuppKultur Nr. 15</b><br>mit Andreas Thamm, Stephan Goldbach, Gästen<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |
| Di.                      | 10.10.                               | 20.00 Uhr | <b>Gymmick@Loft</b><br>Gymmick & Gäste<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |
| Mi.                      | 11.10.                               | 20.00 Uhr | <b>Point &amp; Die Spielverderber</b><br>„Wildblumen“ (fast) unplugged<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |
| Do.                      | 12.10.                               | 20.00 Uhr | <b>Woodpeckerz: „Forest“</b><br><i>Das 2022 neu entstandene Trio aus Nürnberg besteht aus Alex Bayer am Kontrabass, Hannes Stegmeier an der Gitarre und Matthias Wilting am Schlagzeug und hat ein Album mit dem Titel „Forest“ aufgenommen.</i><br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |
| Sa.                      | 14.10.                               | 20.00 Uhr | <b>Whiskytasting@Loft</b><br>Scottish Single Malt Whisky Tasting – mit Klaus Dechamps<br>Preis: € 26,-  |
| Di.<br>Mi.<br>Do.<br>Fr. | 17.10.<br>18.10.<br>19.10.<br>20.10. | 20.00 Uhr | <b>Wort@Loft: Woche der verbrannten Bücher</b><br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |



|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Di. | 24.10. | 20.00 Uhr | <b>Freispiel@Loft: Ko(s)mische Intrigen</b><br>dargebracht von regionalen Schauspieler*innen<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm. |
| Mi. | 25.10. | 20.00 Uhr | <b>The CinnaMen</b><br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.  |
| Do. | 26.10. | 20.00 Uhr | <b>GTD Comedy Slam</b><br>mit El Mago Masin & Gästen<br>Preise: € 15,-; 10,50 erm.   |
| Sa. | 28.10. | 20.00 Uhr | <b>Koschka</b><br>Edita Karkoschka – romantic pop noir<br>Preise: 15,-; 10,50 erm.   |
| Di. | 31.10. | 20.00 Uhr | <b>Lenat@Loft</b><br>Eintritt frei.  |

### Gostner-Hoftheater, Nürnberg, Austraße 70

|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Fr. | 15.09. | 20.00 Uhr | <b>„König Johann“</b> von William Shakespeare<br><i>Nach dem Tod von Richard I möchte sein Bruder Johann seine Nachfolge antreten um über ein Reich zu herrschen, das neben England auch noch die Hälfte Frankreichs umfasst. Doch er ist nicht der Einzige, der Ansprüche auf den Thron erhebt: Zwar ist Johanns Neffe Arthur noch ein Kind, doch hat er mit König Philipp von Frankreich einen einflussreichen Unterstützer. Es kommt zum Krieg zwischen England und Frankreich – wer ist der legitime Herrscher? Shakespeare zeigt die Abgründe menschlicher Machtgier und die Auswirkungen politischer Intrigen: Ewige Treue wird geschworen und gebrochen, sobald das Bündnis nicht mehr von Vorteil ist. Kaum ist ein gemeinsamer Sieg errungen, wird der Freund zum Feind.</i><br>Preise: € 19,50; 15,50 erm. |
| Sa. | 16.09. |           |  |
| Mi. | 20.09. |           |  |
| Do. | 21.09. |           |  |
| Fr. | 22.09. |           |  |
| Sa. | 23.09. |           |  |
| Mi. | 27.09. |           |  |
| Do. | 28.09. |           |  |
| Fr. | 29.09. |           |  |
| Sa. | 30.09. |           |  |
| Di. | 03.10. |           |  |
| Mi. | 04.10. |           |  |
| Do. | 05.10. |           |  |
| Fr. | 06.10. |           |  |
| Sa. | 07.10. |           |  |

### Theater Pfütze Nürnberg

Preise Theater Pfütze: € 14,- (Erw.); € 8,50 (Ki.)

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Sa. | 30.09. | 16.00 Uhr | <b>Die Biene im Kopf (8+)</b><br>Pfütze-Schauspiel von Roland Schimmelpfennig<br>in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg<br><i>Die Fantasie als Rettungsring: Ein Kind macht aus dem schwierig zu bewältigenden Alltag ein Computerspiel, das im Kopf stattfindet: Jede Herausforderung ist ein neues Level, ein Abenteuer, das es zu bestehen gilt. Gib niemals auf!</i> |
|-----|--------|-----------|---|

### Dehnberger Hof Theater, Lauf

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Sa. | 23.09. | 19.30 Uhr | <b>Konstantin Wecker am Flügel mit Jo Barnikel</b><br>„Solo zu zweit“<br><i>Der Münchner Musiker setzt sich bei diesem abendlichen Streifzug durch sein über 50-jähriges Schaffen auch weiterhin für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Solo. Zu zweit. Und auch solo zu zweit. Und immer für uns alle.</i><br>Preise: € 65,-; 55,- |
| Fr. | 29.09. | 19.30 Uhr | <b>Wolfgang Krebs „Vergelt's Gott!“ – Kabarett</b><br><i>Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen.</i><br>Preise: € 28,-; 24,-  |

|            |                  |           |  |
|------------|------------------|-----------|--|
| Sa.        | 30.09.           | 19.30 Uhr | <b>Norbert Nagel &amp; Thilo Wolf „The Gentleman of Jazz“</b><br><i>Nach über 30 Jahren musikalischer Zusammenarbeit seit frühesten Jugendtagen, haben Pianist und Bandleader Thilo Wolf sowie Ausnahmesaxofonist und Grenzgänger Norbert Nagel nicht nur musikalisch eine Menge zu erzählen.</i><br>Preise: € 28,-; 24,-  |
| Mo.        | 02.10.           | 19.00 Uhr | <b>„Drittes Theater-Kneipen-Quiz“</b> mit Bernd Weller<br>Preis: € 3,-   |
| Di.        | 03.10.           | 19.00 Uhr | <b>„Viertes Theater-Kneipen-Quiz“</b> mit Bernd Weller<br>Preis: € 3,-   |
| Fr.<br>Sa. | 06.10.<br>07.10. | 19.30 Uhr | <b>„Die bessere Hälfte“</b> – Komödie von Alan Ayckbourn<br><i>Bob ist erst nachts nach Hause gekommen, ebenso Fiona. Beide sind verheiratet – allerdings nicht miteinander.....</i><br>Preise: 26,-; 22,-   |
| So.        | 08.10.           | 16.00 Uhr | <b>„Bargeflüster“</b> – Schauspielrevue -<br>Prickelnd! Rührend! Unerhört!<br><i>Regelmäßig treffen sich die drei Freundinnen Jessica, Sarah und Victoria in der Bar von Paul. Ein unterhaltsamer „Cocktailabend“ mit viel Musik!</i><br>Preis: € 26,- auf allen Plätzen   |
| Fr.<br>Sa. | 13.10.<br>14.10. | 19.30 Uhr | <b>„Ruhm &amp; Ruin“</b><br>Ein musikalisches Theaterspektakel<br>von und mit Heiner Bomhard und Gankino Circus<br><i>Sie wollen eigentlich gar nicht. Aber ihre Musik kommt nicht mehr gut an – angeblich aus der Zeit gefallen und ihr Manager setzt dann doch lieber auf eine KI, um Hits von der Stange präsentieren zu können ...</i><br>Preise: € 26,-; 22,- |
| So.        | 15.10.           | 11.00 Uhr | <b>Paul Sturm spielt Klaviermusik von Franz Schubert</b><br>„Schubert III“<br><i>Nach einem Ausflug in spanische Gefilde wendet sich Paul Sturm in einem dritten reinen Schubert-Programm sich wieder dem „liebsten seiner Lieblingskomponisten“ zu.</i><br>Preise: € 24,-; 21,-   |
| So.        | 15.10.           | 16.00 Uhr | <b>„Dracula“</b> – Der Grusel-Klassiker als Live-Hörspiel<br><i>Vor 125 Jahren veröffentlichte Bram Stoker seinen Roman Dracula – und erschuf so den berühmtesten Vampir der Welt. Seitdem wurde die spannende Gruselgeschichte hunderte Male verfilmt, als Comic, Spiel oder Theaterstück adaptiert.</i><br>Preis: € 24,- auf allen Plätzen                       |

## Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

|            |                  |           |  |
|------------|------------------|-----------|--|
| Sa.<br>So. | 14.10.<br>15.10. | 20.00 Uhr | <b>Burlesque – die Jubiläumsshow</b> – Burlesque-Ensemble<br>Preis: € 33,-   |
| Fr.        | 27.10.           | 20.00 Uhr | <b>Der letzte Schrei</b> – Bernhard Liebermann<br>Preise: € 20,-; 18,-   |
| Sa.        | 28.10.           | 20.00 Uhr | <b>Dieter Bittermann &amp; Friends – Swingender Vocal Jazz und energiegeladener Steptanz</b><br>Preise: € 20,-; 18,- |
| So.        | 29.10.           | 18.00 Uhr | <b>Natürlich nicht Übernatürlich</b> (Alexander Lehmann)<br>Preise: € 20,-; 18,-                                     |

## Stadttheater Fürth

|   |  |                                      |   |
|---|--|--------------------------------------|---|
| So.<br>Di.<br>Mi.<br>Do.<br>Fr.<br>Sa.<br>So. | 15.10.<br>17.10.<br>18.10.<br>19.10.<br>20.10.<br>21.10.<br>22.10. | 19.30 Uhr                            | <p><b>Frankenstein</b> – Musical von Kevin Schroeder und Manan Lux<br/>Produktion Luisenburg-Festspiele Wunsiedel/Stadttheater Fürth<br/><i>Der weltberühmte Grusel-Roman kommt hier als bewegendes und spektakuläres neues Musical auf die Bühne. „Frankenstein“ wurde exklusiv für die Luisenburg-Festspiele in Kooperation mit dem Stadttheater Fürth geschrieben.</i><br/>Preise: € 41,-; 37,-; 31,-; 24,-; 11,-</p>  |
| Mi.   | 25.10.   | 19.30 Uhr                            | <p><b>Fidelio</b> (Oper von Ludwig van Beethoven)<br/>Gastspiel Staatstheater Augsburg<br/><i>Ludwig van Beethoven schrieb „Fidelio“ ausdrücklich als „Rettungs- und Befreiungsoper“, um für politische Freiheit und Gerechtigkeit Stellung zu beziehen. Es blieb die einzige Oper Beethovens, die aber seit ihrer Uraufführung am 23. Mai 1814 mit ihrer emotional überwältigenden Musik und ihrem großen Thema der Befreiung von tyrannischer Herrschaft zu einem großen Opernklassiker wurde.</i><br/>Preise: € 46,-; 43,-; 35,-; 26,-; 11,-</p>   |
| Do.   | 26.10.   | 19.30 Uhr<br>Einführung<br>19.00 Uhr | <p><b>Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie</b><br/>Leitung: Juraj Valcuha; Vadim Gluzman, Violine<br/>Valentin Silvestrov „Evening serenade“ aus „Silent Music“<br/>Sergej Prokofjew Konzert für Violine u. Orchester Nr. 2 g-Moll op.63<br/>Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 47 „Pathétique“<br/><i>Zu Beginn der Spielzeit gastieren die Bamberger Symphoniker ist zwei international renommierten Musikern. Am Pult steht Juraj Valcuha, dessen Auftritte sich durch große Ausdruckskraft, präzise Schlagtechnik und natürliche Bühnenpräsenz auszeichnen. Solist des Abends ist der israelische Violonist Vadim Gluzman, der sich mit Leidenschaft der goldenen Ära der Violintradition des 19. Und 20. Jahrhunderts widmet.</i><br/>Preise: € 46,-; 43,-; 35,-; 26,-; 11,-</p>   |
| Fr.<br>Sa.                                    | 27.10.<br>28.10.   | 19.30 Uhr                            | <p><b>Schiff Ahoi</b> – Kreuzfahrt-Komödie von David Shelter<br/>Gastspiel Theater Gastspiele Fürth<br/><i>Dennis und Katja sind frisch getrennt. Das muss natürlich gefeiert werden! Um die neugewonnene Freiheit zu genießen, lädt Katja ihre beste Freundin Traute ein, mit ihr eine Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer zu machen. Leider kommen Ex-Ehemann Dennis und sein bester Freund Tobias auf dieselbe Idee. Und dann liegen die beiden Kabinen sich unseligerweise auch noch genau gegenüber! Es hätte so ein schöner Urlaub werden können! Jetzt können sie sich nicht mehr aus dem Weg gehen. Was auch übrigens auch für Traute und Tobias gilt – die waren nämlich früher mal verheiratet. Im Laufe der Kreuzfahrt wird so mancher (komödiantischer) Kampf ausgefochten, den alle gern vermieden hätten. Oder ist gerade dieses ungeplante Aufeinandertreffen doch ein Start in eine neue Zukunft.</i><br/>Preise: € 32,-; 30,-; 27,-; 21,- 11,-</p> |
| So.   | 29.10.   | 19.00 Uhr                            | <p><b>Seven Drunken Nights</b><br/>Gastspiel New Starmanagement<br/><i>1962 gründete sich die Band „The Ronnie Drew Folk Group“ in O’Donoghue’s Pub in Dublin. Auf dem Programm standen typisch irische Songs und natürlich auch traditionelle Rebel Songs, die in Irland schon immer gern gesungen wurden. Ausgerechnet bei einem schottischen Festival wurden die Musiker vom Boss von Transatlantic Records entdeckt und schon 1964 ins Studio für die ersten Aufnahmen eingeladen. Direkt aus Londons West End und mittlerweile unzähligen ausverkauften Shows weltweit, kehren sie nun endlich zurück: „Seven Drunken Nights – The story of the Dubliners“. Die mittlerweile fünfte Welttournee führt übers Stück irische Geschichte jetzt auch ins Stadttheater Fürth.</i><br/>Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 11,-</p>   |

## Comödie Fürth

|     |        |           |   |
|-----|--------|-----------|---|
| Di. | 26.09. | 19.30 Uhr | <b>Heißmann &amp; Rassau - „SKETCHPARADE 3.0“</b><br><i>Zusammen mit ihren humorenerprobten Gästen (u.a. Christin Deuker, Patric Dull, Sabrina Anderlik, André Sultan-Sade) geben die Verwandlungskünstler Heißmann &amp; Rassau mit ihrer „Sketchparade 3.0“ das vielleicht beste Rezept gegen die Widrigkeiten des Lebens: Spaß und Humor in seiner schönsten Form. Dazu präsentiert das Ensemble flotte Songs aus Musical und Film – hier wechseln flotte Sprüche mit heißen Rhythmen!</i><br><br>Preise:<br>Freitag/ Samstag: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,-<br>Sonst. Tage: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,- |
| Mi. | 27.09. | 19.30 Uhr |   |
| Do. | 28.09. | 19.30 Uhr |   |
| Fr. | 29.09. | 19.30 Uhr |   |
| Sa. | 30.09. | 19.30 Uhr |   |
| Mo. | 02.10. | 19.30 Uhr |   |
| Di. | 03.10. | 15.00 Uhr |   |
| Mi. | 04.10. | 19.30 Uhr |   |
| Do. | 05.10. | 19.30 Uhr |   |
| Fr. | 06.10. | 19.30 Uhr |   |
| Sa. | 07.10. | 19.30 Uhr | <b>Christian de la Motte - „Realität kann jeder“</b><br><i>Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch den Schalk im Nacken. Im charmanten Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und macht aus Klassikern der Zauberkunst wahre Entertainment-Perlen. Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik.</i><br>Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-  |
| So. | 15.10. | 15.00 Uhr |   |
| Di. | 17.10. | 19.30 Uhr | <b>Eure Mütter - Fisch fromm Friseur! - Die neue Show!</b><br><i>Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht. „Fisch fromm Frisör“ ist eine unglaublich abwechslungsreiche Show.</i><br>Preise: € 35,50; 32,50; 27,50; 22,50   |
| Mi. | 18.10. | 19.30 Uhr |   |
| Do. | 19.10. | 19.30 Uhr | <b>Sybille Bullatschek - "Ich darf das, ich bin Pflägekraft!"</b><br><i>Sybille Bullatschek ist mit Ihrem mittlerweile 4. Programm auf Tour. Auch diesmal gibt es wieder jede Menge Drama im Haus Sonnenuntergang. Die goldene Bettpfanne steht auf dem Spiel. Die Auszeichnung, die das Heim acht Mal in Folge gewonnen hat, soll aberkannt werden. Im Fußboden im Wohnbereich „Nordcorega“ wurde Asbest gefunden.</i><br>Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-   |
| Fr. | 20.10. | 19.30 Uhr | <b>Die Medlz - „(das) läuft bei uns“</b><br><i>Sie gelten als die beste weibliche A Cappella-Popband Europas und begeistern ihr Publikum seit über 20 Jahren. Mit nur vier Stimmen schaffen sie es, jeden Konzertsaal zum Kochen zu bringen. Dabei beeindrucken die medlz vor allem durch ihren modernen Sound, der an keiner Stelle Bass und Beat vermissen lässt.</i><br>Preise: € 30,-; 26,-; 23,-; 21,-   |
| Sa. | 21.10. | 19.30 Uhr | <b>Norbert Neugirg &amp; hullerngroove</b><br><i>Soloprogramm, das er mit der fränkischen Band „hullerngroove“ präsentiert: Norbert Neugirg würzt seine neuesten Gedanken zu den Themen unserer Zeit stets mit hinter sinnigen bis hinterfotzigen Reimen. Mit Akkordeon, Gitarre und Kontrabass vereinen „hullerngroove“ dabei internationale Rhythmen mit regionalen Klängen.</i><br>Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-  |
| Di. | 24.10. | 19.30 Uhr | <b>TBC - Macht ja sonst keiner</b><br><i>Wir machen Ihnen von Sketchen über Songs, Parodien und Luftschlagzeug so einiges vor – mit neuem Programm, neuer Energie und neuem dritten Mann! Die beiden Alt-Macher Georg Koeniger und Florian Hoffmann haben den middelfränkischen Dausendsassa Martin Hanns klargemacht und starten wieder durch mit Mach 3!</i><br>Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-  |

|            |               |                  |  |
|------------|---------------|------------------|--|
| <b>Do.</b> | <b>26.10.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Caveman - Du sammeln, ich jagen. - mit Martin Luding</b><br><i>Caveman weiß aus erster Hand: Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen! Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Caveman das befremdliche Universum der Sammlerinnen, beobachtet dabei mit immensem Mitteilungsbedürfnis, trockenem Humor und ironischem Blick aber auch die Lebensweise des Jägers.</i><br>Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-   |
| <b>Sa.</b> | <b>28.10.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Tribute to BARRY WHITE - by Tony Davis and Band</b><br><i>Der Name „Tony Davis“ steht für ein absolutes Energypaket. Der gebürtige Amerikaner, der nun in Nürnberg lebt, überzeugte mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinen powervollen Auftritten das Publikum. Egal ob in Houseclubs, RnB und Hip Hop Läden oder bei Firmenevents, er passt sich dem Event an und kann fast zu jeder Musikrichtung arbeiten, ebenso zu den Hits der 80er und 90er.</i><br>Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,- |

## Heinrich-Lades-Halle Erlangen

|            |               |                  |  |            |
|------------|---------------|------------------|--|------------|
| <b>Mi.</b> | <b>20.09.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Klavierabend mit Rudolf Buchbinder</b><br>W. A. Mozart - Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman!“ KV 265<br>Ludwig van Beethoven - Klaviersonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“<br>Franz Schubert - Klaviersonate Nr. 22 B-Dur D 960<br>Preise: PG 1 € 56,-; PG 2 € 47,-   | <b>GVE</b> |
| <b>Di.</b> | <b>03.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Radio-Sinfonieorchester Prag</b><br>María Dueñas, Violine<br>Petr Popelka, Leitung<br>Erich Wolfgang Korngold - Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35<br>Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“<br>Preise: PG 1 € 56,-; PG 2 € 47,-  | <b>GVE</b> |
| <b>Do.</b> | <b>19.10.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Víkingur Ólafsson</b><br>Víkingur Ólafsson, Klavier<br>J.S.Bach "Goldberg-Variationen"<br>Aria mit verschiedenen Veränderungen BWV 988 „Goldberg-Variationen“<br>Preise: € 47,-; 51,- ; 45,-; 40,-; 35,50   | <b>NM</b>  |
| <b>So.</b> | <b>22.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Swedish Chamber Orchestra</b><br>Martin Fröst, Klarinette und Leitung<br>Jacob Mühlrad - „Rems“ (2019)<br>Carl Maria von Weber - Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-Moll op. 73<br>Ludwig van Beethoven - Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92“<br>Preise: PG 1 € 56,-; PG 2 € 47,-  | <b>GVE</b> |
| <b>Di.</b> | <b>07.11.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>NDR Elbphilharmonie Orchester</b><br>Joshua Bell, Violine - Alan Gilbert, Leitung<br>Pjotr Iljitsch Tschaikowski - Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35<br>Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 5 cis-Moll<br>Preise: PG 1 € 56,-; PG 2 € 47,-  | <b>GVE</b> |
| <b>So.</b> | <b>12.11.</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Großes Jubiläumskonzert 70 Jahre Siemens-Chor Erlangen</b><br>Felix Mendelssohn-Bartholdy „Lobgesang“, John Rutter „Gloria“<br>Es singt der Siemens-Chor Erlangen, zusammen mit dem Gesangverein Nürnberg-Doos, dem Kirchenchor Georgensgmünd und dem Collegium Musicum Nürnberg.<br>Solisten: Corinna Schreiter, Christine Mittermair (Sopran), Reiner Geißdörfer (Tenor)<br>Preise: € 20,- / 15,- ermäßigt (für Schüler, Studenten, Behinderte) |            |

## Neustädter Kirche

|     |        |           |  |     |
|-----|--------|-----------|--|-----|
| Mi. | 27.09. | 20.00 Uhr | <b>Aus der Reihe unerHört:</b><br>Kolja Lessing, Violine - Ansgar Wallenhorst, Orgel<br><i>Dimitri Terzakis - „A une Madone“ für Violine und Orgel</i><br><i>Isang Yun - „Kontraste“ für Violine Solo</i><br><i>Axel Ruoff - „Gottesfinsternis“ 3 Elegien für Violine und Orgel</i><br><i>Thierry Escaich - 2 Stücke für Orgel Hans</i><br><i>Werner Henze - Serenade für Violine Solo</i><br><i>Kolja Lessing/Ansgar Wallenhorst - Improvisation für Violine und Orgel</i><br>Preis: € 20,- | GVE |
|-----|--------|-----------|--|-----|

## Redoutensaal

|     |        |           |  |     |
|-----|--------|-----------|--|-----|
| So. | 08.10. | 15.00 Uhr | <b>Familienkonzert - Philharmonie Erlangen</b><br>Renier Baaken, Sprecher - Gordian Teupke, Leitung<br><i>Gioachino Antonio Rossini „Der Zauberlanden“</i><br>Preis: € 14,- (7.- ermäßigt) | GVE |
|-----|--------|-----------|--|-----|

## Palais Sutterheim, Innenhof

|      |        |           |   |     |
|------|--------|-----------|---|-----|
| Mi.. | 25.10. | 20.00 Uhr | <b>Aus der Reihe unerHört: Quatuor Hermès</b><br>Omer Bouchez, Violine<br>Elise Liu, Violine<br>Lou Yung-Hsin Chang, Viola<br>Yan Levionnois, Violoncello<br><i>Giovanni Sollima - Federico II aus „Viaggio in Italia“</i><br><i>Garth Knox - „Satellites“</i><br><i>György Kurtág - Officium Breve in Memoriam Andrae Szervánzky op. 28</i><br><i>Ludwig van Beethoven - Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59/1</i><br>Preis: € 20,- | GVE |
|------|--------|-----------|---|-----|

## Markgrafentheater Erlangen

Preis: € 27,-

|                          |                                      |  |   |
|--------------------------|--------------------------------------|--|---|
| Sa.<br>So.               | 30.09.<br>01.10.                     | 19.30 Uhr  | <b>Etwas Besseres als den Tod finden wir überall</b><br>Ein Singspiel von Martin Heckmanns – Wiederaufnahme -<br><i>Die Bremer Stadtmusikanten werden mit Livemusik und endzeitlichem Galgenhumor radikal neu erzählt: Die Tiere auf Gut Herrenhausen werden ausgebeutet und misshandelt. Aber auch das Hofbesitzerpaar sieht sich nur als Opfer der Verhältnisse. Die Tiere erkennen, dass Sterbenlernen ihr Weg ist, um dem tödlichen Stillstand einer menschengemachten Endzeit entgegenzutreten. Dabei helfen drei Dinge: Solidarität, Humor und Musik.</i> |
| Do.<br>Fr.<br>So.<br>Mo. | 05.10.<br>06.10.<br>22.10.<br>23.10. | 19.30 Uhr<br>19.30 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19.30 Uhr | <b>Die Möwe (Komödie von Anton Tschechow)</b><br><i>Sommer auf dem Landgut: Eine Schauspielerin und eine, die es werden will. Ein Schriftsteller und einer, der es werden will. Zwischen den Vieren: Liebe Eifersucht, Eitelkeiten und Kränkungen. Die übrigen Sommergäste haben es auch nicht leicht, denn hier steht jede und jeder dem eigenen Glück im Weg und verliebt sich zuverlässig in die oder den Falsche*en.</i>  |
| So.                      | 08.10.                               | 19.30 Uhr  | <b>Andreas Rebers und das Baumarktquartett (Gastspiel)</b><br><i>In seinem neuen Programm spielt Andreas Rebers den Fliesenleger Günter König. Der 60-jährige Junggeselle zieht Bilanz. Sein Leben sind aber leider nicht die Goldbergvariationen, sondern die Güntervariationen. Und die sind so komisch wie traurig, so vergnüglich wie verstörend. Er erzählt von seinem Leben, dem Beruf, der Muttere und ihrer Liebe zur volkstümlichen Unterhaltungsmusik und Arnold Schwarzenegger.</i>  |
| Do.<br>Fr.               | 12.10.<br>13.10.                     | 19.30 Uhr  | <b>Mein Vater und seine Schatten (von Martin Heckmanns)</b><br>- Wiederaufnahme - (näheres siehe Programm 02/2023)  |

|            |               |                  |   |
|------------|---------------|------------------|---|
| <b>Mi.</b> | <b>18.10.</b> | <b>19.30 Uhr</b> | <b>Anne-Marie die Schönheit</b> (von Yasmina Reza) Theater Freiburg<br>Gastspiel<br><i>„Auf der Bühne war ich manchmal Anne-Marie die Schönheit“ ist die bittersüße Lebensbilanz einer Schauspielerin, die nie den Sprung auf die großen Bühnen geschafft hat. Sie fristet ein Leben in einem Vorstadttheater, gelangweilt von ihrem einfältigen Mann und spießigen Sohn.<br/>Pointiert und humorvoll erzählt Yasmina Reza ihre Geschichte. Dem Wunsch entsprechend wird die Rolle von einem Mann gespielt.</i> |
|------------|---------------|------------------|---|

### Theater in der Garage

Preise: € 13,-

|            |               |                  |  |
|------------|---------------|------------------|--|
| <b>Sa.</b> | <b>14.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Der Bau</b> (nach einer Erzählung von Franz Kafka) – Wiederaufnahme -<br><i>Ein eigener Bau verleiht Schutz, Geborgenheit und Stolz auf das Erreichte. Aber wie, so fragt sich der Bauherr, kann man die Sicherheit überprüfen, ohne zugleich das Versteck zu verraten? Und woher soll man wissen, ob der Feind nicht schon längst eingedrungen ist? Kafkas Versuchsaufbau seziert lakonisch ein Spannungsfeld zwischen Sicherheitsbedürfnis und Paranoia, Freiheit und Risiko.</i> |
| <b>So.</b> | <b>15.10.</b> |                  |  |
| <b>Mo.</b> | <b>16.10.</b> |                  |  |
| <b>Di.</b> | <b>17.10.</b> |                  |  |
| <b>Fr.</b> | <b>20.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Kanal</b><br>Ein Stück aus Erlangen am Europakanal, der nach ca. 2510 km ins Schwarze Meer fließt (von Anastasija Bräuninger und Linus Lutz)<br><i>Es herrscht Krieg in Europa. Es ist die Rede von Solidarität, der Verteidigung unserer Demokratie und einer Zeitenwende. Doch bildet sich diese in unserem Leben ab? Das Stück Kanal spürt aus Erlangen heraus den Auswirkungen des Krieges nach.</i>  |
| <b>Sa.</b> | <b>21.10.</b> |                  |  |

### Franconian International School, Erlangen, Marie-Curie-Str. 2

|            |               |                  |  |
|------------|---------------|------------------|--|
| <b>Fr.</b> | <b>13.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Theatergruppe Siemens: „Sag’s nicht Mama“</b> von Judith Mareike Mielke<br><i>An Mutters 70. Geburtstag kommen ihre drei Kinder zu Besuch. Jedes hat ein Geheimnis, das sie oder er der Mutter an diesem Tag beichten will. Doch als ein geheimnisvoller Brief kommt, entsteht der Verdacht, Mutter sei herzkrank. Eine Herzkrankte darf sich aber auf keinen Fall aufregen, die Geheimnisse müssen also geheim bleiben. Während Mutter immer wieder an die Tür muss, um sich von Gratulanten mit immer neuen Alpenveilchen beschenken zu lassen – die sie nicht ausstehen kann - hecken die Geschwister einen verrückten Plan nach dem anderen aus, um Mutter zu schonen und bereits in Gang gesetzte Ereignisse zu verhindern.</i><br>Preise: € 14,- (ermäßigt € 10,-); Familienkarte € 30,- (2 Erw., 2 Kinder) |
| <b>Sa.</b> | <b>14.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> |  |
| <b>So.</b> | <b>15.10.</b> | <b>17.00 Uhr</b> |  |
| <b>Fr.</b> | <b>20.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> |  |
| <b>Sa.</b> | <b>21.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> |  |
| <b>So.</b> | <b>22.10.</b> | <b>14.00 Uhr</b> |  |

### St. Matthäus-Kirche Erlangen

|            |               |                  |  |
|------------|---------------|------------------|--|
| <b>So.</b> | <b>24.09.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Konzert für Orgel und Cembalo</b><br>Natalia Solotych, Cembalo; Susanne Hartwich-Düfel, Orgel<br>Preis: € 16,-; 9,- erm. (freie Platzwahl)  |
| <b>So.</b> | <b>08.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Georg Friedrich Händel: Israel in Ägypten</b><br>Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg; Kantorei St. Matthäus<br>Leitung: Susanne Hartwich-Düfel<br>Preise: € 29,-; 24,- erm. (Reihe 1 – 13)<br>€ 24,-; 18,- erm. (Reihe 14 – 25)<br>€ 20,-; 15,- erm. (Emp. Reihe 1 und 2)<br>€ 12,-; 8,- erm. (Emp. Reihe 3 – 8) |

## Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.

Bitte auf der Bestellung vermerken!

|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Do. | 14.09. | 20.00 Uhr | <b>Ingo Appelt - » STARTSCHUSS! – Auf die Kacke, fertig, los! «</b><br><i>„Wo sind sie hin, die guten Jahre? Nichts ist, wie es war! Alles geht den Bach runter!“ Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt! Der letzte, ja, der Beste seiner Art. Vollgedopt mit Ingosteron und einem „Hurra, uns geht's schlecht!“ auf den Lippen, zieht der Ritter des schonungslosen Humors los, dem allgemeinen Verdruss den Kopf abzuschlagen.</i><br>Preis: € 29,80   |
| Sa. | 16.09. | 20.00 Uhr | <b>René Sydow - » In ganzen Sätzen «</b><br><i>Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter.</i><br>Preis: € 27,60  |
| Do. | 21.09. | 20.00 Uhr | <b>Han´s Klaffl - » Eine Art Best-of «</b><br><i>Schonungslos deckt er auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weilt in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein.</i><br>Preis: € 29,80   |
| Fr. | 22.09. | 20.00 Uhr | <b>Michael Dietmayr - » Bühnenjubiläum – 30 Jahre live «</b><br><i>30 Jahre Liedermacherei &amp; vieles mehr... Das Bühnenjubiläum von und mit Michi Dietmayr. Ja, richtig gelesen. Ich steh nun seit 30 Jahren mit meinen selbst getexteten Gedanken &amp; harmonisch passend zu meiner Gitarre komponierten Liedern auf der Bühne.</i><br>Preis: € 25,40   |
| Sa. | 23.09. | 20.00 Uhr | <b>Bumillo - » Haushaltsloch «</b><br><i>Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber nur für eines der beiden kann man ihn buchen. Das andere übt er nur sehr exklusiv vor kleinem oder keinem Publikum aus. Aber ganz gleich, ob Mikrofon oder Mikrofaser: Er geht immer Vollgas nach vorne und zieht die Köpfe aus den Schlingen des Alltags.</i><br>Preis: € 25,40   |
| Mi. | 27.09. | 19.00 Uhr | <b>Wohnzimmergeflüster mit Musik von &amp; mit Wulli &amp; Sonja - » Gast: Rudi Madsius «</b><br><i>"Wulli &amp; Sonja laden ein" ist eine neue spannende Talk- und Musikkreihe. Ganz zwanglos sitzt man zusammen am Wohnzimmertisch, spricht über dies und das und irgendwann wird dann zu den Instrumenten gegriffen.</i><br>Preis: € 27,60  |
| Do  | 28.09. | 20.00 Uhr | <b>Matthias Egersdörfer - » Nachrichten aus dem Hinterhaus «</b><br><i>Gehen Sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben Ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr. Schreiten Sie am besten zügig weiter, rechtsherum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt. Gleich dahinter befindet sich der Eingang zum Hinterhaus. Über ein schmales Treppenhaus kommen Sie in den zweiten Stock hinauf. Vor Ihnen befindet sich nun die rote Eingangstür. Dahinter haust der Egers mit der Frau. Treten Sie ein! Preis: € 29,80</i> |
| Fr. | 29.09. | 20.00 Uhr | <b>Claudia Bill - » Franke? - Nein, danke! «</b><br><i>Mit ihren Wurzeln im Ruhrpott hat die Migrantin Claudia Bill hierzulande keinen leichten Stand. Jetzt kommt die Revanche: Die ganze aufgestaute Energie bricht sich Bahn, wenn sie über Franken, Siemensianer, Frühpensionäre, Sex und Alter loszieht. Da wird auch ihr Ehemann und Klavierbegleiter nicht geschont.</i><br>Preis: € 27,60  |
| Sa. | 30.09. | 20.00 Uhr | <b>Nils Heinrich - » Junger Gebrauchter «</b><br><i>Vorhang auf und Pillenwecker aus fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innen drin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Leute, die ihn regieren, sind teilweise jünger als er. Als Kind trug er Strumpfhosen, jetzt trägt er Schrumpfhosen. Männer reden in diesem Lebensabschnitt immer weniger, Frauen immer mehr.</i><br>Preis: € 25,40   |
| So. | 01.10. | 18.00 Uhr | <b>Amjad - » Radikal witzig «</b><br><i>Amjad schafft es, seine persönlichen Erfahrungen auf eine brillante Weise humoristisch zu präsentieren. Die Vergnügungssets rund um das Thema Kulturen erstrecken sich von den Vorteilen, wenn es bald auch als Fastfood Falafel mit Sauerkraut gibt, bis hin zu skurrilen Hochzeiten, bei denen ein ISIS Anhänger eine orthodoxe Christin heiratet.</i><br>Preis: € 25,40   |



|            |                  |                           |   |
|------------|------------------|---------------------------|---|
| Do.        | 05.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>El Mago Masin - » 100 Jahre Liegestuhl «</b><br><i>Während draußen die Welt immer komplexer wird, wollen wir ein unterschätztes, klappbares Möbelstück feiern, das für Ruhe und Gelassenheit steht. Eine funkelnde Hommage an den Liegestuhl. Denn im Liegestuhl sind wir alle gleich - gleich glücklich.</i> Preis: € 23,20   |
| Fr.        | 06.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>Stephan Bauer - » Vor der Ehe wollt ich ewig leben «</b><br><i>Mit 25 heiratet man den Menschen, der einem den Verstand wegbu... - und mit 50 stellt man fest: Es ist ihm gelungen. Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben, Abendabschlussgefährten und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren?</i> Preis: € 27,60   |
| Sa.        | 07.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>Wolfgang Buck - » VISÄWIE «</b><br><i>Er bringt Songs von seiner gleichnamigen neuen CD und auch bereits bekannte Songs zum Klingen. „Des lischd visäwie vom Bohnhof“ - mit dieser Ortsangabe zeigte Wolfgang Bucks Oma Kuni, dass sie durchaus Fremdsprachen beherrschte. Das Programm VISÄWIE ist nach dieser vereinsamenden Coronazeit eine Reminiszenz an die Menschen gegenüber – an die NachbarInnen, an die FreundInnen und auch ans lange vermisste Konzertpublikum.</i> Preis: € 27,60                            |
| Do.        | 12.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>TBC - » PREMIERE: Macht ja sonst keiner «</b><br><i>Wir machen Ihnen von Sketchen über Songs, Parodien und Luftschlagzeug so einiges vor – mit neuem Programm, neuer Energie und neuem dritten Mann! Die beiden Alt-Macher Georg Koeniger und Florian Hoffmann haben den mittelfränkischen Dausendsassa Martin Hanns klargemacht und starten wieder durch mit Mach 3!</i> Preis: € 27,60   |
| Fr.        | 13.10.           | 20.00 Uhr<br>Redoutensaal | <b>Max Uthoff - » Neues Programm - Titel folgt «</b><br><i>Worum es tatsächlich geht? Vielleicht um Erziehung, Periodenprodukte und die Frage, ob der Letzte wirklich das Licht aus macht. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die große Frage, wer die Verantwortung für den ganzen Mist trägt. Vielleicht aber auch nicht.</i> Preis: € 34,20   |
| Sa.        | 14.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>Götz Fritrang - » Götzendämmerung «</b><br><i>In der „Götzendämmerung“ erleben Sie zwei Stunden irrsinnige Wanderungen durch das Gehirn eines ungehemmten Durchschnittsdeutschen. Immer zwischen „Genauso kenn ich das auch!“ und „Moment mal! Wie kommt er denn jetzt da drauf?!“ und am Ende werden Sie schlappgelacht und angefüllt mit bildgewaltigen Assoziationen nach Hause gehen und dem Weltuntergang gelassen entgegensehen.</i> Preis: € 27,60  |
| Do.        | 19.10.           | 20.00 Uhr                 | <b>Severin Groebner - » Überhaltung «</b><br><i>Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche? Ist die Haltung gemeint, von der man Schäden bekommt? Oder die Haltung, die mit Zäunen und Futtermittel uns mit eiweißhaltiger Nahrung versorgt. Vielleicht artgerecht, wichtiger, aber zeitgerecht. Oder die Haltung zur Welt? Besonders schwierig, weil ja die Welt selbst so haltlos ist.</i> Preis: € 27,60  |
| Fr.<br>Sa. | 20.10.<br>21.10. | 20.00 Uhr                 | <b>Six Pack - » GOLDSINGER - Ein Agentenbrüller «</b><br><i>Das ganze Agentenliederbuch singen sie rauf und runter, mit nichts anderem bewaffnet als einem Quantum Prost und der menschlichen Stimme: mit Goldfinger, Octopussy's Garden und dem Kommissar (genau: DEM Kommissar!) nimmt Six Pack den Kampf auf gegen die Spider Murphy Gang, Jacques Offenbach und – das Monster zuckt noch! - Patrick Hernandez. Six Pack – die Kulturpreisträger – jetzt in geheimer Mission.</i> Preis: € 34,20                           |
| So.        | 22.10.           | 18.00 Uhr                 | <b>Der Machatschek - » Best of Machatschek «</b><br><i>Eine Kabarettshow voll Musik, Hoffnung und tiefem Humor. Franz Joseph Machatschek, ehemals Maurer aus Wien Simmering stand nach seinem Bankrott völlig alleine da. Das Einzige, was ihm geblieben war, waren Gitarre, Hut und Sonnenbrille. Dank seines Erfindungsreichtums hat er sich in Münchhausen - Manier aus dem eigenen Sumpf gezogen und kreierte die Original Wiener „Liederatur“.</i> Preis: € 25,40  |
| Mi.        | 25.10.           | 20.00 Uhr<br>E-Werk       | <b>Michael Buchinger - » Ein bisschen Hass muss sein! «</b><br><i>In seinem zweiten Bühnenprogramm heizt der Influencer und Entertainer seinem Publikum mit brandneuem Hass ein. Denn wie wir alle wissen, kann man nicht nur von Luft und Liebe leben: Zu einem guten Leben gehört natürlich auch eine gehörige Prise Zorn. Wer lauscht schon gerne glücklichen Menschen, die über Regenbögen, Sonnenblumenfelder und andere langweilige Dinge philosophieren, die sie von ganzem Herzen lieben? Niemand! Preis: € 27,60</i> |
| Do.        | 26.10.           | 19.00 Uhr                 | <b>20. Erlanger LachNacht - » Mixed Show «</b><br><i>Die LachNacht - eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator. Die ausgewählten Künstler stammen aus den Bereichen Comedy, Kabarett und Musik - jeder Künstler wird Sie etwa eine halbe Stunde begeistern. Es erwartet Sie eine abendfüllende und heitere Mixed Show.</i> Preis: € 25,40   |

|     |        |           |  |                |
|-----|--------|-----------|--|----------------|
| Fr. | 27.10. | 20.00 Uhr | <b>Philipp Weber - » Durst "Warten auf Merlot" «</b><br><i>Vernünftiges Trinken will gelernt sein: Kakao ist Koks für Kinder. Tee macht fahruntüchtig ab 0,8 Kamille. Für eine gute Tasse Kaffee braucht man 140 Liter Wasser. Auch Öle, Gase und Erze werden aus diesem Planeten gepresst wie der Saft aus einer überreifen Orange! Man fragt sich wirklich: Droht die Welt am eigenen Durst zu ertrinken? Ein Mann bringt Klarheit in die trüben Gewässer deutscher Trinkkultur: Philipp Weber! „DURST –Warten auf Merlot“ ist ein furioses Meisterwerk der komischen Volksaufklärung.</i> | Preis: € 27,60 |
| Fr. | 28.10. | 20.00 Uhr | <b>Lennart Schilgen - » Verklärungsbedarf «</b><br><i>In seinem neuen Programm dichtet und singt er gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Dabei schafft er es nicht nur, Probleme auszublenden, er hilft auch anderen dabei, sich in schwierigen Situationen in die Tasche zu lügen: Es gibt Partylieder für Leute, die nicht gerne auf Partys gehen. Trennungslieder für Leute, die sich nicht gerne trennen. Und Publikumbeteiligung für Leute, die sich nicht gerne an Dingen beteiligen.</i>   | Preis: € 25,40 |

### Marionettentheater Bamberg, Untere Sandstraße 10

|     |        |           |   |                        |
|-----|--------|-----------|---|------------------------|
| Sa. | 16.09. | 18.00 Uhr | <b>Der Sandmann</b> (Schauspiel) ab 12 J.                 | Preise: € 25,50; 21,50 |
| Fr. | 22.09. | 19.00 Uhr |   |                        |
| Fr. | 22.09. | 17.00 Uhr | <b>Dorn-Röschen</b> (Märchen)                             | Preise: € 17,50; 11,50 |
| Fr. | 29.09. |           |   |                        |
| Fr. | 08.09. | 17.00 Uhr | <b>Hänsel und Gretel</b> (Märchen)                        | Preise: € 17,50; 11,50 |
| Fr. | 15.09. | 17.00 Uhr |   |                        |
| Sa. | 23.09. | 16.00 Uhr |   |                        |
| Sa. | 30.09. | 16.00 Uhr |   |                        |
|     |        |           |   |                        |
| So. | 17.09. | 17.00 Uhr | <b>Die Zauberflöte</b> (Oper)                             | Preise: € 29,50; 25,50 |
| Sa. | 30.09. | 18.00 Uhr |   |                        |
| Fr. | 15.09. | 19.00 Uhr | <b>Ein Sommernachtstraum</b> (Schauspiel)<br>ab 12 Jahren | Preise: € 25,50; 21,50 |
| Fr. | 29.09. |           |   |                        |

### Schloß Wernsdorf

|     |        |           |  |                           |
|-----|--------|-----------|--|---------------------------|
| So. | 24.09. | 16.00 Uhr | Capella Antiqua Bambergensis<br><b>Mächtige Kaiser und ihre starken Frauen</b><br>Musik und Geschichten aus dem Mittelalter. Sprecher: Udo Schenk<br><i>Adelheid und Editha, Mathilde, Kunigunde und Theophanu waren die mächtigsten Frauen des Mittelalters. Erst durch sie wurden ihre Männer zu den berühmten Kaisern und Königen, die unsere europäische Geschichte prägten.</i> | Preise: € 26,-; 16,- erm. |
|-----|--------|-----------|--|---------------------------|

### Burg Rabenstein Ahorntal

|     |        |                        |   |
|-----|--------|------------------------|---|
| Fr. | 29.09. | 17.00 Uhr<br>20.00 Uhr | <b>Höhlenkonzert:</b> „Gregorianik bis Pop“<br>The Gregorian Voices<br>Preis: € 23,50 |
| Do. | 19.10. | 20.00 Uhr              | <b>Burgkonzert:</b> „Rhythm & Soul“, Martin Schmitt<br>Preis: € 26,50                 |

## Ebracher Musiksommer Ebrach Kaisersaal

Preise: € 44,-; 39,-; 34,- (Bus € 20,-)

|            |               |   |  |
|------------|---------------|---|--|
| <b>So.</b> | <b>03.09.</b> | <b>15.00 Uhr</b>  | <b>Fantastische Klassik</b><br>Sinfonieorchester des Nationaltheaters Prag; Leitung: Jakub Klecker<br>Jan Mracek, Violine<br>Joseph Haydn Ouvertüre zu „Acis und Galatea“<br>Wolfgang Amadeus Mozart<br>A-Dur KV 219<br>Peter Warlock Capriol Suote<br>Franz Schubert Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485<br><span style="float: right;">Violinkonzert</span> |
| <b>So.</b> | <b>24.09.</b> | <b>15.00 Uhr</b><br><b>Busabfahrt</b><br><b>12.30 Uhr</b> | <b>Musikalische Sternstunden</b><br>Meininger Hofkapelle; Leitung: Killian Farrell; Mairead Hickey, Violine<br>Joseph Haydn Sinfonie Nr. 64 A-Dur<br>Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll op. 64<br>Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36<br><b>Busangebot: Fahrt nur ab 10 Personen!</b>                                     |

## Konzerthalle Bamberg

|            |               |                  |   |
|------------|---------------|------------------|---|
| <b>Sa.</b> | <b>07.10.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Bamberger Symphoniker – Unser Chefdirigent dirigiert die "Schicksalssymphonie"</b><br>Jakub Hrůša Dirigent<br>Ludwig van Beethoven Ouvertüre zum Trauerspiel »Coriolan« op. 62<br>Bohuslav Martinů Symphonie Nr. 2<br>Unsuk Chin »subito con forza«<br>Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67<br>Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,- |
| <b>Sa.</b> | <b>11.11.</b> | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Bamberger Symphoniker – Manfred Honeck dirigiert Mozart und Franz Schmidt</b><br>Manfred Honeck – Dirigent<br>Jan Lisiecki Klavier<br>Wolfgang Amadeus Mozart<br>Konzert für Klavier und Orchester Nr. 9 Es-Dur KV 271<br>"Jeunehomme"<br>Franz Schmidt Symphonie Nr. 4 C-Dur<br>Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-                             |

## **ROSENGARTEN Serenaden in Bamberg**

Das Konzert findet im Innenhof der Neuen Residenz in Bamberg statt. **Einlass** zu der Veranstaltung ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Preise: € 24,-, ermäßigt für Schüler/Studenten € 21,- Kinder im Grundschulalter sind frei. Das Konzert finden im Freien bei jedem Wetter statt, bitte bei kühler Witterung eine eigene Decke mitbringen. Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Angaben, weitere Infos unter: [www.rosengarten-serenaden.com](http://www.rosengarten-serenaden.com)

|            |               |   |   |
|------------|---------------|---|---|
| <b>Sa.</b> | <b>09.09.</b> | <b>20.00 Uhr</b><br><b>Innenhof</b><br><b>in der</b><br><b>Neuen</b><br><b>Residenz</b> | <b>Bamberger Kammerorchester mit Julia und Tina Baum, Oboe</b><br>Dirigent: Gerhard Olesch<br>Henry Purcell: Abdelazer Suite<br>Antonio Vivaldi: Konzert für zwei Oboen in C-Dur, RV 534<br>Solistinnen: Julia und Tina Baum, Oboe<br>Johann Stamitz: Mannheimer Sinfonia G Dur<br>Wolfgang A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik op. 525 |
|------------|---------------|---|---|

## Information:

### **Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.**

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

#### • **Andere Möglichkeiten.**

- Parkhaus Sternort, beim Opernhaus gegenüber  
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)  
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)  
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3  
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),  
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.  
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

## **Achtung!**

**Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!**

## **Hinweise für Busteilnehmer.**

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 20,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

## **Karten-Bestellung per E-Mail.**

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

[info@theaterring-erlangen.de](mailto:info@theaterring-erlangen.de), wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

## **Allgemeine Hinweise.**

**Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturräte, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.**

**Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.**

**ACHTUNG.** Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.  
**Theater Mumpitz.** Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. [vorverkauf@theater-mumpitz.de](mailto:vorverkauf@theater-mumpitz.de)
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.  
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.  
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“  
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln (DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

## **Mit freundlichen Grüßen**

**Siemens Theaterring Erlangen**

Hartmannstr. 17 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)

Fax. 09131 / 5391472

**nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.**

**E-Mail. [info@theaterring-erlangen.de](mailto:info@theaterring-erlangen.de)**

**Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>**

**Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.**

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.